



➤ *Flächendeckendes WLAN*

Mit flexibler WLAN-Struktur zum individuellen Schulungsbetrieb.

Berufsförderungswerk Leipzig vertraut auf Synexus und Aruba Networks.



BFW Leipzig Berufsförderungswerk

Das Berufsförderungswerk Leipzig ist ein überregionaler Dienstleister in den Bereichen Qualifizierung, Eignungsfeststellung, Prävention und Personalmanagement/-vermittlung. Angeboten werden unterschiedliche Kurse und Fortbildungen, die dazu dienen, Menschen – etwa nach einer Krankheit – den Weg zurück in Beruf und Gesellschaft zu ebnet.

Zu der Einrichtung gehören neben der Zentrale in Leipzig Zweigstellen in Brand-Erbisdorf, Chemnitz, Döbeln, Plauen und Zwickau. In den Gebäuden der Zentrale sind neben Schulungs- auch Verwaltungsräume, Internat sowie eine Cafeteria untergebracht. Dabei zählen Flexibilität und Individualität bei der Ausbildung zu den Stärken des BFW. Die Gruppengrößen der angebotenen Kurse ändern sich ständig und für die meisten Angebote ist die Nutzung von Informationstechnik obligatorisch.

Daher suchte das Unternehmen nach einer Vernetzungstechnologie, mit der sich die IT-Ausrüstung der Räume schnell an den Bedarf anpassen lässt, ohne eine entsprechend große Anzahl an Netzwerkports und aktiver Technik vorhalten zu müssen. Zudem sollte die Verwaltung der Endgeräte erheblich vereinfacht werden, um den Administrationsaufwand zu senken.

Im Vorfeld ließ das BFW sich vom IT-Partner Synexus GmbH, mit dem das Unternehmen seit langem zusammenarbeitet, beraten. Das BFW entschied sich schließlich, die Endgeräte in den Schulungsräumen mit Citrix zu virtualisieren und an den Arbeitsplätzen Thin Clients einzurichten. Gleichzeitig beschloss das BFW Leipzig, in der gesamten Einrichtung inklusive der Zweigstellen ein flächendeckendes WLAN aufzubauen. Damit können die Räume schnell und individuell der vorgesehenen Nutzung angepasst werden. Zusätzlich ist die Sicherheit gewährleistet: Mitarbeiter, Gäste und Kursteilnehmer bekommen ihren eigenen Netzzugang

getrennt voneinander, mit jeweils klar definierten Rechten.

Zügige Bearbeitung von Störungen

Die Synexus GmbH stand dem BFW sowohl bei der Planung als auch während der Umsetzung als Partner zur Seite und brachte erfolgreich ihr WLAN-Know-how in das Projekt ein. Derzeit sind ein getrenntes Ausbildungs-, Verwaltungs- und Gäste-WLAN implementiert, auch die Telefonie wird über die Infrastruktur abgebildet. Ein Ticketsystem sorgt für die zügige Meldung und Bearbeitung von Störungen. An das WLAN sind jetzt mehrere hundert PCs über 802.11a angeschlossen, die Thin Clients unter Citrix funken durch ein Modul im Fuß der Geräte über IEEE 802.11bgn. Diese Technik nutzen auch die IP-Telefone.





Installiert wurden insgesamt 260 Access Points, von denen die Mehrzahl mit zwei Funkmodulen für 2,4 und 5 GHz ausgerüstet sind. Weitere Geräte in weniger beanspruchten Räumen haben nur ein Funkmodul. Dazu kommen Aruba RAPs (Remote Access Points) für Mitarbeiter, die unterwegs arbeiten wollen, und Access Points mit Außenantennen, welche den Bereich zwischen den Gebäuden versorgen, damit auch hier telefoniert werden kann. Wichtige Entscheidungsgründe für die WLAN-Technologie von Aruba waren zum einen die Sicherheitsmechanismen, die mittels nutzerbasierter Authentisierung im gesamten Netz für ein erhöhtes Maß an Datenschutz sorgen, sowie Arubas ARM-Technologie (Adaptive Radio Management), bei der die Funksendeleistung so optimiert wird, dass möglichst wenige Störungen auftreten.

Zudem schätzt der IT-Leiter Thomas Hiller die hohe Flexibilität, die sich durch die neue Netzwerkinfrastruktur ergibt: „Jeder unserer Ausbildungsräume ist anders und durch die breite Palette an Berufen, die wir abdecken, verändert sich der Aufbau der Räume häufig. Deshalb ist es für uns unerlässlich, dass wir ein flexibles Netzwerk haben, mit dem wir schnell reale Arbeitsbedingungen simulieren können. Die Möglichkeit hierzu haben wir mit Aruba geschaffen.“



Daten und Fakten zum Projekt

Der Kunde:

BFW Leipzig gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Str. 148, D-04159 Leipzig
Tel.: 03 41/91 75-0, Fax: 03 41/91 75-104
E-Mail: info@bfw-leipzig.de, Internet: www.bfw-leipzig.de

Die Herausforderung:

- Aufbau einer schlanken und flexiblen Netzwerk-Infrastruktur
- Senkung des Administrationsaufwands
- Integration von IT und Telekommunikation
- flexible und gleichzeitig klar geregelte Rechtevergabe an Mitarbeiter, Gäste und Kursteilnehmer

Die Lösung:

- 1 Aruba Mobility Controller 6000 (Campus)
- 2 Aruba Mobility Controller 3600 (Campus)
- 2 Aruba Mobility Controller 650 (Außenstelle)
- ca. 250 Access Points (AP125, AP105, AP93)
- ca. 10 Remote Access Points (RAP-2WG)
- ca. 10 Access Points mit Außenantennen (AP92, AP85)
- ca. 700 IGEL Thin Clients mit WLAN Foot
- ca. 100 Notebooks mit WLAN
- ca. 300 PCs mit WLAN

Der Kundennutzen:

- flexible und schnell anpassbare IT-Infrastruktur
- einfache Abbildung realer Arbeitsumgebungen für Kursteilnehmer
- maximale Sicherheit dank nutzerbasierende Authentisierung
- minimale Störanfälligkeit
- effizientes Ticketing und Alarm-Management